

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 16 (2009)
Heft: 185

Vorwort: Editorial
Autor: Vara-Koopmann, Yvonne / Stieger, Johannes / Landolt, Noémi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Jede dritte Ehe wird heute in der Schweiz zwischen Menschen verschiedener Nationalitäten geschlossen. Sind diese Beziehungen schwieriger als andere oder bieten sie besondere Chancen? Diesen Fragen widmet sich diese «Saiten»-Ausgabe, die in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Familien in St.Gallen – anlässlich ihres hundertjährigen Bestehens – entstanden ist. Die Begegnung von Menschen und der Austausch von Gütern und Ideen über Kontinente hinweg hat eine lange Tradition. Sie sind kein exklusives Merkmal der Gegenwart, wohl aber hat die moderne Verkehrs- und Kommunikationstechnologie die Grenzen und Kontinente überschreitenden internationalen und globalen Aktivitäten wesentlich erleichtert. So fördern Globalisierung und Mobilität nicht nur die Zuwanderung, sondern führen auch zu kulturüberschreitenden Beziehungs- und Familienformen.

Tatsache ist, dass heute wegen der zunehmenden Verschärfung der Ausländergesetzgebung immer häufiger im Ausland geheiratet wird und ein grosser Teil der Einwanderung in die Schweiz aufgrund von Familiennachzug erfolgt. Inzwischen haben heute zwei von fünf Neugeborenen mindestens einen ausländischen Elternteil. Unsere Gesellschaft wird also kulturell immer vielfältiger.

Viele binationale Paare und Familien fügen sich meist unmerklich in die Gesellschaft ein, und das ist wohl auch der Grund, weshalb sie im politischen Integrationsdiskurs – der richtet sich nämlich fast ausschliesslich an die Adresse von Ausländerfamilien – kaum Beachtung erhalten. Wenn wir von jährlich 15'000 binationalen Eheschliessungen in der Schweiz ausgehen, gibt es darunter einige Paare, die Schwierigkeiten haben, die Reihe von juristischen, sozialen, kulturellen und finanziellen Hindernissen zu überwinden, und auf Beratung angewiesen sind. Genau hier setzt das binationale Beratungsangebot der Beratungsstelle für Familien St.Gallen an. Chika Uzor, der diese Beratungen durchführt, verrät im Interview auf Seite 12 mehr über die Hintergründe seiner Arbeit.

In dieser Ausgabe möchten wir binationalen Paaren und Familien ein Gesicht geben und ihre Geschichte erzählen. Wir wünschen allen eine anregende Lektüre, insbesondere auch jenen Leserinnen und Lesern, die diese Ausgabe mit dem Spendenaufruf der Beratungsstelle für Familien erhalten haben.

*Yvonne Varan-Koopmann, Geschäftsleiterin Beratungsstelle für Familien, St.Gallen.
Johannes Stieger und Noëmi Landolt, Redaktion «Saiten».*

Impressum

Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin
185. Ausgabe, Dezember 2009, 15. Jahrgang,
erscheint monatlich

Herausgeber: Verein Saiten, Verlag,
Blumenbergplatz 3, Postfach 556, 9004 St.Gallen,
Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77,

Redaktion: Noëmi Landolt, Johannes Stieger,
redaktion@saiten.ch

Verlag/Anzeigen: Richard Zöllig, verlag@saiten.ch

Sekretariat: Gabriela Baumann,
sekretariat@saiten.ch

Kalender: Anna Tayler, kalender@saiten.ch

Gestaltung: Carol Pfenniger, Michael Schoch,
grafik@saiten.ch

Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler,
Gabriela Manser, Hanspeter Spörri (Präsident),
Rubel Vetsch

Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch

Druck: Niedermann Druck AG, St.Gallen

Anzeigenartife: siehe Mediadaten 1. 2005

Saiten bestellen: Standardbeitrag Fr. 60.–,

Unterstützungsbeitrag Fr. 90.–,

Gönnerbeitrag Fr. 250.–,

Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch

Internet: www.saiten.ch

Fotografie, Illustration: Daniel Ammann,

Florian Bachmann, Beni Bischof, Stefan Bösch,

Christiane Dörig, Tine Edel, Adrian Elsener,

Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Jonathan Németh,

Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Tobias Siebrecht,
Barbara Signer, Manuel Stahlberger, Felix Stickel,
D.-J. Stieger, Lukas Unseld

Text: Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart,

Kurt Bracharz, Sabina Brunnswicker, Sina Bühler,

Richard Butz, Bettina Dyttrich, Marcel Elsener,

Andreas Fagetti, Hans Fässler, Tin Fischer, Mathias

Frei, Carol Forster, Christina Genova, Andrea Gerster,

Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Eva Grundl, Michael

Guggenheim, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian

Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Kathrin Hasel-

bach, Lea Hürlimann, Daniel Kehl, Florian Keller,

Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer,

Manuel Lehmann, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter

Müller, Andreas Niedermann, Charles Pfahlbauer Jr.,

Milo Rau, Philippe Reichen, Shqipton Rexhaj, Adrian
Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosen-
baum, Andrei Rosetter, Andreas Roth, Daniel Ryser,
Kristin Schmidt, Sabin Schreiber, René Sieber,
Monika Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler,
Hanspeter Spörri, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber,
Peter Surber, Florian Vetsch, Roger Walch,
Michael Walther, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier

© 2009, Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vor-
behalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge
und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine
Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos und Illustrationen.

Monatsprogramm

Buddenbrooks (Grosse Bühne)

Nach dem Roman von Thomas Mann,
Dramatisierung John von Düffel.
Di, 01.12.09, 19.30 | Di, 08.12.09, 19.30 z. letzten Mal

Prinz Friedrich von Homburg (Grosse Bühne)

Schauspiel von Heinrich von Kleist
Do, 03.12.09, 19.30

Pettersson und Findus (Foyer)

Kinderstück nach Sven Nordqvist
Sa, 05.12.09, 14.00, Wiederaufnahme |
Sa, 12.12.09, 14.00 | Sa, 19.12.09, 14.00 |
Mi, 23.12.09, 14.00 | Mi, 30.12.09, 14.00

Der Graf von Monte Christo (Grosse Bühne)

Musical von Frank Wildhorn und Jack Murphy
Sa, 05.12.09, 19.30 | Mi, 23.12.09, 19.30 |
So, 27.12.09, 17.00 | **Do, 31.12.09, 19.00 Silvester-Gala**

Cosi fan tutte (Grosse Bühne)

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
So, 06.12.09, 19.30 | Mi, 09.12.09, 19.30 |
Sa, 12.12.09, 19.30 | Mo, 21.12.09, 19.30 |
Mo, 28.12.09, 19.30

Familienkonzert (Tonhalle)

Jubiläumsprogramm 10 Jahre «Duo Leierchischté»
So, 13.12.09, 11.00

Medea in Corinto (Grosse Bühne)

Oper von Giovanni Simone Mayr
So, 13.12.09, 17.00 | So, 20.12.09, 19.30 |
Di, 29.12.09, 19.30

Adventskonzert (Tonhalle)

Streicher des Sinfonieorchesters St.Gallen,
Petra Müllejans
So, 20.12.09, 11.00

St.Gallen – Die Seifenoper III (Palace St.Gallen)

Stegreiftheater – 8 Premieren in 8 Monaten
Mi, 23.12.09, 20.15

Neujahrskonzert 2010 (Tonhalle)

Martin Sieghart *Leitung* | Alison Trainer *Soprano* |
Sinfonieorchesters St.Gallen
Werke von Johann Strauss, Josef Strauss, Benjamin
Bilse, Jacques Offenbach, Leonard Bernstein
Fr, 01.01.10, 17.00

Kontakt

www.theaterssg.ch | www.sinfonieorchesterssg.ch
Konzert- und Theaterkasse
T 071 242 06 06 | F 071 242 06 07

Öffnungszeiten Theaterkasse

Montag bis Samstag 10.00–12.30, 16.00–18.30
Sonntag 10.00–12.30

Tickets

VBSG Pavillon, Hauptbahnhof St.Gallen
Montag bis Freitag 08.00–18.30
Abendkasse jeweils eine Stunde vor Beginn der
Veranstaltung

Das Gespenst von Canterville

Schloss Canterville
hat ein Gespenst.
Ein Gespenst? Das
glauben Sie doch
wohl selber nicht!?

(Grosse Bühne)

Familienstück von Susanne Felicitas Wolf,
frei nach Oscar Wilde

Mi, 02.12.09, 14.00 | Fr, 04.12.09, 14.00 |
So, 06.12.09, 14.00 | Mi, 09.12.09, 14.00 |
Mi, 16.12.09, 14.00 | So, 20.12.09, 14.00 |
Do, 24.12.09, 14.00 | Sa, 26.12.09, 17.00 |
Fr, 01.01.10, 14.00

2. Sonderkonzert 100 Jahre Tonhalle Ein Geburtstag, ein Jubiläum, ein Fest

(Tonhalle)

Werke von Richard Wagner und

Ludwig van Beethoven

Fr, 04.12.09, 19.30 | So, 06.12.09, 11.00

Der Mann von La Mancha

«Ich bin ich, Don
Quixote, der Herr
von La Mancha!
Mein Schicksal, es
ruft und ich geh.»

(Grosse Bühne)

Musical von Mitch Leigh, Dale Wasserman und Joe
Darton nach dem Roman «Don Quixote» von
Miguel de Cervantes Saavedra

Sa, 19.12.09, 19.30, Premiere | Di, 22.12.09, 19.30 |
Mi, 30.12.09, 19.30 | Sa, 02.01.2010, 19.30

Theater St.Gallen

Sinfonieorchester St.Gallen